

VOLKSMUSIK IM TEGERNSEER TAL WEITER AUF VORMARSCH

Gemeinsame Veranstaltung der Musikschule Tegernseer Tal mit den Trachtenvereinen Hirschbergler und Wallberger in der Hirschbergler Hütte.

Was sonst oft nur in der Musikschule oder in der Stube daheim zu hören ist, erklang im vollbesetzten Theatersaal der Hirschbergler Hütte. Die zahlreichen Zuhörer bekamen echte, alpenländische Volksmusik vorgetragen. Mitten unter den Zuschauern spielten 25 junge Musikanten aus dem Tegernseer Tal flotte Stückln und stade Weisen, begleitet meist von den Musiklehrern der Musikschule. Hirschbergler Vorstand Franz Zehendmaier konnte bei seiner Begrüßung u.a. auch den Mitbegründer der Musikschule, Richard Köbl, den Leiter der Musikschule Wolfgang Herrmann, den neuen Bürgermeister von Rottach-Egern, Christian Köck, den Wallberger Vorstand, Quirin Berghammer und den Gruppenvorstand Wolfgang Schäffler willkommen heißen. Erich Kogler übernahm, aufgelockert mit netten Gedichten und Anekdoten, die Ansage und stellte die einzelnen Gruppen vor, die teils noch in den musikalischen Anfängen, und teils auch schon sehr routiniert, ihr Können zeigten. Es tat der Freude und dem musikalischen Genuss keinen Abbruch, wenn vor lauter Aufregung mal ein Ton daneben ging, der Beifall der Zuhörer wiegte alles wieder auf. Zwischendurch zogen die jungen Trachtler der Hirschbergler auf und plattelten und drahten auf der Tanzfläche. Aber auch die Zuschauer wirkten an der Veranstaltung mit, sie sangen gemeinsam unter der Anleitung von Erich Kogler einige bekannte Volkslieder. Die Trachtenvereine sind schon seit langem Förderer der Volksmusik und der Jugend und daher trägt diese gelungene Veranstaltung sicher dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.

Selbst wenn nur ein Teil der jungen Musikanten der Volksmusik treu bleibt, ist die Volksmusik im Tegernseer Tal weiter auf Vormarsch.

Reiner Obermüller Pressewart



Im vollen Hirschbergler Saal



Hirschberger Jugend plattelt



Musikalische Trachtlerjugend